



... mit dem Roboter

Seit zwei Monaten melkt Hans Hailand aus Aitrang seine 74 Milchkühe im neuen Boxenlaufstall mit einem AktivPuls® Robot 2020 von Happel. Happel hat ein anderes Melkarm-system als die bekannten Wettbewerber zu bieten und ist beim automatischen Melken noch relativ jung am Markt vertreten. Das ALLGÄUER BAUERNBLATT war mit Gerhard Metz vor Ort und hat sich von der Funktionstüchtigkeit des Roboters überzeugt.

Die Firma Happel mit Sitz in Friesenried (Ostallgäu) hat im Bereich des konventionellen Melkens einen Namen. Ihre Technik ist im In- und Ausland dafür bekannt, dass sie besonders schonend und

tiergerecht melkt. Herzstück des Happel-Systems ist die seit Jahren praxisbewährte AktivPuls® Vakuumentlastung im Zitzen-gummi. Durch die Formgebung des Schaf-tes schließt dieser in der Massagephase

vollständig. Dies führt zu einer deutlichen Vakuumentlastung im unteren Bereich der Zitze (unter 15 kpa). Durch eine im Zitzengummikopf integrierte Düse wird diese Entlastung unterstützt.

Hans Hailand aus Aitrang hatte zwar bis-her selbst keine Erfahrungen mit der Hap-pel-Melktechnik gesammelt, kannte aber viele zufriedene Kollegen in seinem Um-feld. Mit der Entscheidung, in einen neuen Boxenlaufstall zu investieren, kam das Thema Melktechnik auf die Agenda. Sohn Tobias hatte in der Ausbildung Freude am Roboter melken gefunden und so war zu-mindest die Frage Roboter oder Melk-stand schnell geklärt! Hailands gingen



STÖLZLE
BAGGERBETRIEB

Zur Fertigstellung der neuen Stallanlagen die besten Glückwünsche!

Von uns wurden die Erdarbeiten und Entwässerungsanschlüsse rund um den Bau ausgeführt.

TEL 08343 526 • MOBIL 0171 8121939
KELTENSTRASSE 6 A • 87648 AITRANG
INFO@STOELZLE-BAGGERBETRIEB.DE

Die hier aufgeführten Firmen beteiligten sich am Bau des Laufstalls der Familie Hailand.

Das
»**Allgäuer Bauernblatt**«
gratuliert der Familie Hailand
zum Neubau
und wünscht alles Gute!



Der Hailand-Stall macht auch von außen ein gutes Bild.

ganz ohne Vorbehalte an die Auswahl des Fabrikats heran, formulierte aber klare Ansprüche. »Der Erfolg des Roboter melkens steht und fällt mit dem Service, da waren uns kurze Wege und ein zuverlässiger Kundendienst wichtig«, so Tobias Hailand rückblickend. Der erste Kontakt zur Firma Happel und ihrem Robotersystem kam auf dem ZLF 2012 in München zustande. Hans Hailand erinnert sich noch genau: »Dieser robuste Melkarm und die Möglichkeit, im Einzelfall noch selbst mit Hand anzulegen, hat mich sofort überzeugt.« Ein faires Preisangebot und die Tatsache, dass der Hauptsitz der Firma Happel nur 4 km von Aitrang entfernt liegt, besiegelten die Kaufentscheidung zugunsten des AktivPuls® Robot 2020.

Unbegründete Vorurteile

»Wie kommst du auf die Idee, dich für Happel zu entscheiden?«, diese Frage sei ihm in den letzten Wochen dennoch sehr oft gestellt worden, so Hailand. Vorurteile, wie »teurer Preis«, »Prototyp«, »nicht ausgereifte Technik«, machten an vielen Stammtischen die Runde. Dafür hat Hailand nur ein müdes Lächeln übrig, denn er kennt die Hintergründe. Diese stellen sich wie folgt dar: Happel hat als eigenständiger, deutscher Hersteller das automatische Melken lange kritisch beobachtet, gerade bezüglich der Melktechnik (Vakuumführung, Vormelken, Zitzenentlastung) gab es Vorbehalte, ist dann aber 2010 auf den Zug aufgesprungen. Den Grundstein legte die Zusammenarbeit mit einem niederländischen Entwicklungsunternehmen, welches auf die Anforderungen von Happel einging und eine auf die Unternehmensphi-



Problemkühe können beim AktivPuls® Robot 2020 auch manuell angesetzt werden. Der Bau einer kleinen Melkgrube bietet sich in diesem Zusammenhang an.



Hans und Petra Hailand freuen sich mit ihren Kindern Alexandra, Patrick und Tobias über die merkwürdige Arbeitsentlastung.

losophie maßgeschneiderte Lösung konzipierte. Dabei ist es Happel gelungen, die AktivPuls Melktechnik in das System zu integrieren. Der neue Happel AktivPuls® Robot 2020 war damit geboren. Mittlerweile hat Happel in Deutschland, der Schweiz und Österreich diesen auf 75 Milchviehbetrieben erfolgreich im Einsatz.

Anders als die meisten anderen Roboterhersteller arbeitet der Happel AktivPuls® Robot 2020 mit einem Industrieroboter als Melkarm. Dieser kann optional eine oder zwei Melkboxen be-

**WIR FREUEN UNS MIT FAMILIE HAILAND ÜBER DEN
GELUNGENEN STALLBAU UND WÜNSCHEN VIEL
ERFOLG IN DEM NEUEN GEBÄUDE!**

Für die Beauftragung der Erd- und Baumeisterarbeiten und die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken wir uns sehr!

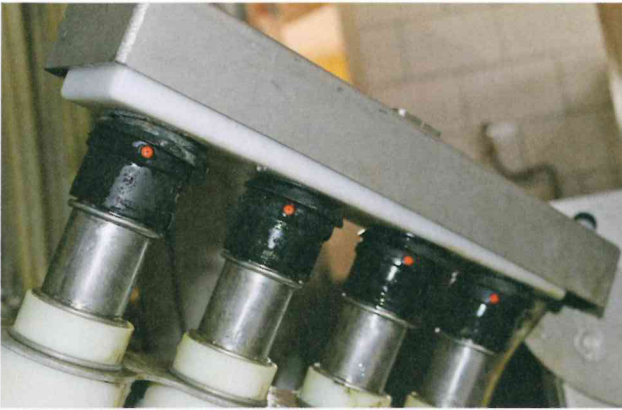


XAVIER SCHMID GmbH & Co.
Bauunternehmen KG

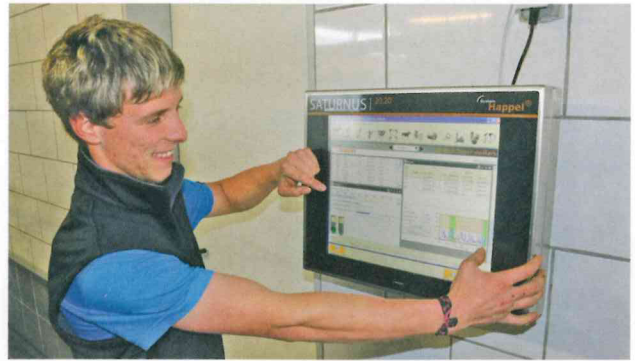
web. www.xaverschmid.de
mail. info@xaverschmid.de

Tigastraße 6
87616 Marktobendorf

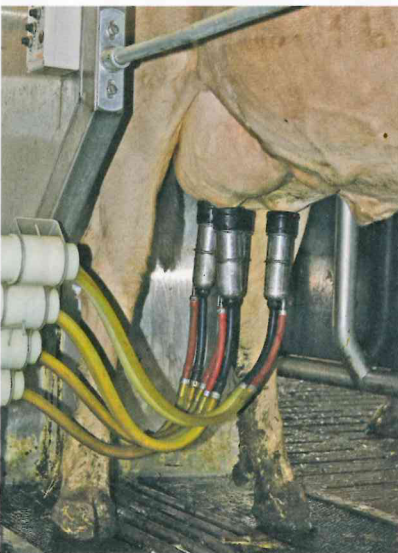
fon. (0 83 42) 40 02 - 0
fax. (0 83 42) 40 02 - 40



Die im Sitzgummikopf integrierten Düsen unterstützen die periodische Vakuumentlastung.



Am Touch-PC neben dem Melkroboter kann die Herde nicht nur beobachtet werden, sondern auch Einstellungen geändert werden. Das Robot- und Herden-Managementprogramm ist übersichtlich und nimmt dem Nutzer viel Arbeit ab.



Während des Melkens befindet sich unter der Kuh keine Technik. Nicht nur tierfreundlich, sondern auch die Service- und Wartungskosten sind minimal! Die Allgäuer geben drei Jahren Garantie auf diesen robusten Ansetzarm.

Für ein schnelles und sicheres Ansetzen der Melkbecher wird eine neue Kombination aus Laser und Kamera verwendet.

Fotos: G. Metz



dienen. Eine Box bis 70 Tiere, eine Doppelbox bis 140 Kühe. Nach dem Ansetzen der Melkbecher verbleibt keine Technik unter dem Tier. Für ein schnelles und sicheres Ansetzen der Melkbecher wird eine neue Kombination aus Laser und Kamera verwendet. Dabei erfüllt der AktivPuls® Robot 2020 höchste Hygienestandards. Zuverlässige Sensoren prüfen

Leitfähigkeit und Farbe der Milch und separieren diese wenn notwendig automatisch. Nach jedem Melkvorgang reinigt und desinfiziert der Roboter die Zitzenbecher mit heißem Dampf. Hailand hat sich für die Einbox-Ausführung entschieden und milkt damit seit dem 10. März. Seine Erfahrungen sind bisher durchwegs positiv. Schon der Einbau

verlief reibungslos. Der Roboter wird als »Plug-and-Play-Maschine« ausgeliefert, was so viel bedeutet, dass nach dem Aufstellen am vorgesehen Standort nur noch Wasser und Strom angeschlossen werden müssen und los geht's! Auch das dann folgende Einmelken der Kühe war kein Problem. In den ersten drei Tagen wurden diese manuell, sprich von Hand ange-

HALLEN STALLBAU PHOTOVOLTAIK



Wir lieferten Familie Hailand: 51 m x 21 m Rinderstall
Planung | Statik | kompletter Oberbau | Hubfenster
Curtains | Türen & Tore | Spaltenboden | Aufstallung

Wir danken Familie Hailand für die gute Zusammenarbeit und wünschen viel Glück und Erfolg im neuen Stall!



Hallen Stallbau Energie
D-86807 Buchloe | Tel. +49 82 41 - 96 82 - 0
www.hoermann-info.com

Ihr Ansprechpartner: Herr Hartmann | Mobil +49 151 - 58 029 - 085 | Mail herbert.hartmann@hoermann-info.com

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen der Familie Hailand für die Zukunft viel Glück und Erfolg!

MOSEER

HEIZUNG | SANITÄR

RÖMERSTR. 20 | 87648 AIRTRANG | TEL 08343



Nur einige Tage räumten Hailands ihre Spalten von Hand. Heute flitzt Hans Hailand motorisiert durch seine Kühe und sorgt damit für trockene und rutschfeste Laufflächen.



Die Kammaufstallung sorgt für ein ausgeglichenes Liege-Fressplatz-Verhältnis.

steckt. Der AktivPuls® Robot 2020 funktioniert in dieser Phase wie ein ganz normaler Melkstand mit einem Melkzeug. Nachdem sich die Kühe an die neue Lokation gewöhnt hatten, konnte auf automatisches Melken umgestellt werden. Der AktivPuls® Robot 2020 ist hier selbstlernend, sprich das Stallpersonal muss nur einmal aus einer Skala von 1 bis 3 die Eutertiefe (tief, mittel, hoch) vorgeben, den Rest erledigt die Maschine von selbst. Hailand war überrascht, wie ruhig und stressfrei alles abließ: »Das AktivPuls scheint die Zitzen so zu entlasten, dass es kaum zu Abwehrreaktionen der Kühe kommt.« Da Hailand nur mit 44 Kühen eingezogen war, mussten innerhalb der ersten zwei Monate über 20 Jungkühe eingemolken werden. Diese wurden nach Möglichkeit schon vor dem Abkalben an die Roboterbox gewöhnt. Der Arm fährt in dieser Phase trotzdem unter die Kuh, bewegt

sich hin und her und macht die normalen Arbeitsgeräusche. Nach dem Kalben wird die Jungkuh wieder manuell drei Tage lang angesteckt und dann eingemolken. Hailand: »Bisher hat das super geklappt.« Im freien Kuhverkehr laufen die Jungkühe mittlerweile richtig gut und mit Einsatzleistungen um die 30 l machen sie ihren Besitzern viel Freude.

Gleich zwei Boxen

Familie Hailand ist mit dem neuen Stall und der Melktechnik absolut zufrieden. Eines würde Hans Hailand allerdings an-

Da über das AMS nur eine begrenzte Kraftfuttermenge gefüttert werden kann, wird es durch eine separate Kraftfutterstation unterstützt.



ders machen: »Ich würde heute Zwei-Melkboxen einplanen. Der Preis dafür ist nicht sehr viel teurer und eine mögliche Erweiterung kann ohne erneute Baumaßnahmen im Bereich der Melktechnik unkompliziert und kostenneutral erfolgen.«

System **Happel**®

„Alles aus einer Hand“
MELK- KÜHL- TIER- & STALL- TECHNIK

DAIRY-FARM-SOLUTIONS



System Happel, bekannt für das innovative **AKTIVPULS® Melksystem**, bietet Ihnen jetzt eine vollintegrierte Komplettlösung. Ganz gleich, ob es sich um eine detaillierte **Stallplanung**, die Lieferung eines **Kühltanks**, die letzten Neuigkeiten einer **Jungviehaufstallung** oder um die Installation einer komplett neuen **automatischen Melk- oder Fütterungsanlage** handelt. Mit der neuen System Happel-Produktpalette bieten wir Ihnen „alles aus einer Hand“. Lassen auch Sie sich überzeugen und professionell beraten. *Wir freuen uns auf Sie.*

System Happel Elitepartner:

BRD
HESSEN: 64807 EULER, 34497 KALHÖFER; BAYERN: 95491 Bock, 87654 HAPPEL, 94234 WITTMANN, 91438 VIETZE; NRW: 46499 SCHMEINK, 42399 KEMMLER; 32694 MEIER; RHEINLPFLZ: 54662 ELSEN; NDR SACH: 27798 OSTERLOH

Karriere bei Happel!!

- Servicetechniker/-in
- Verkaufsberater/-in
- Gebiets-Exportleiter/-in

Qualitätssiegel
zertifiziert nach

VDMA

2013 - 2016

DAIRY-FARM-SOLUTIONS

System Happel GmbH (HQ) · Mühlweg 4 · 87654 Friesenried (GERMANY)

Tel.: +49 (0) 83 47 20 34 40 · Fax: +49 (0) 83 47 10 99 · info@system-happel.de

www.system-happel.de